Postamt 2851 Krumbach • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Österreichische Post

Krumbacher
Pfarrblatt

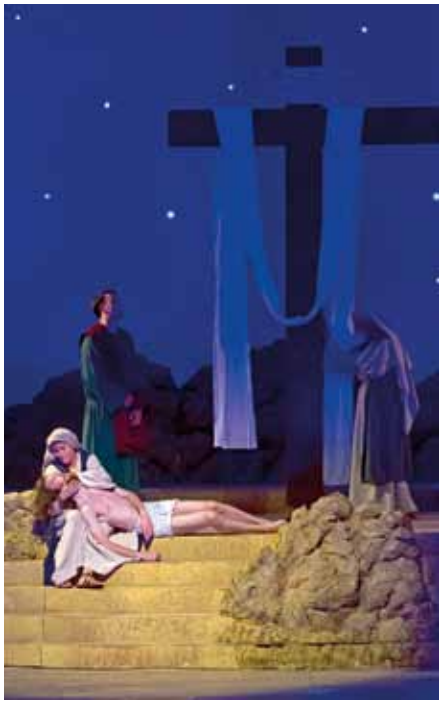
32. Jahrgang • September 2015 • Nr. 3

„Wir spielen euch heut' das Spiel von Jesus Christ, weil es noch lange nicht vergangen ist!"

… heißt es im Prolog der Passionsspiele Kirchschlag!

Im heurigen Jahr steht Kirchschlag ganz im Banne der Passionsspiele. Alle 5 Jahre sind es fast 500 Mitwirkende – vom Kleinkind bis zum Greis – die Leben, Sterben und Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus in einer beeindruckenden Aufführung darstellen und organisieren. Spielleiter ist diesmal Dechant Mag. Otto Piplics: „Im Mittelpunkt unseres Engagements steht nach wie vor das ursprüngliche Ziel der Passionsspiele: mit den Grundmomenten des christlichen Glaubens Mut für das Leben zu machen."

Seit Herbst 2014 laufen die Vorbereitungen – eine großartige Leistung der gesamten Pfarre Kirchschlag. Gespielt wird noch bis 25. Oktober: jeden Samstag um 17.00 Uhr und jeden Sonntag um 14.00 Uhr. So wie alle Spieljahre vorher werden aus den Einnahmen wieder soziale Einrichtungen und Projekte unterstützt.



Marienklage *Mit diesem Bild der Pieta wird alles Leid der Mütter in unserer Welt ausgedrückt, wenn sie um ihre Kinder weinen. Für Maria erfüllen sich nun die prophetischen Worte des Simeon bei der Darstellung im Tempel. Viele leidgeprüfte Menschen finden immer wieder Trost und Stärkung bei Maria, der Mutter der Schmerzen.*

Jeder Besucher geht sicher ganz beeindruckt vom Spiel und der Leistung der Darsteller nach Hause. In 14 Szenen wird das Leben Jesus dargestellt – beginnend mit dem Einzug in Jerusalem, über das Abendmahl, die Versuchung am Ölberg, die Verurteilung, Kreuzweg und Kreuzigung und als Höhepunkt die Auferstehung und Sendung der Jünger.

Ausführliche Informationen gibt es auf der Homepage: www.passion.at – dort können auch selbstständig online Karten reserviert werden; ebenso unter der Telefonnummer: 02646/2243-14; es gibt auch Gruppen- und Seniorenermäßigungen. Ein Besuch lohnt sich, auch wenn man es auch schon früher einmal gesehen hat! Es gibt doch jedesmal neue Elemente in der Inszenierung. Bis 25. Oktober haben Sie noch die Gelegenheit dazu!

PGR Fritz Trimmel

Einzug in Jerusalem *Der Heiland zieht unter Jubel ein. Er verkündet die Frohbotschaft: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid." Gegen ihn erhebt sich aber auch eine Front der Ablehnung und des Hasses.*

Durch einige Begegnungen und machtvolle Zeichen wird Jesus als der Heiland bezeugt: Er ist Freund der Kinder, heilt die kranke Frau, lässt sich von der Sünderin die Füße salben; verweist in der Blindenheilung auf seine Sendung, dass auch die Blindheit des Herzens durch ihn geheilt wird.

Fotos: A.Z.

Auferstehung und Sendung *Soldaten aus verschiedenen Teilen des römischen Weltreiches halten die Grabwache. Der Prologsprecher verweist auf den Höhepunkt des Verkündigungsspiels: „Aus dem Dunkel dieser Nacht ist uns das Licht des Heils erwacht! Seht und glaubt!" Die Lichtfülle aus dem leeren Grab und das Chorlied künden uns die Tatsache der Auferstehung. Erste Zeugin der Auferstehung ist Maria Magdalena. Danach begegnen auch die Apostel dem Auferstandenen.*

***www.krumbach-noe.at/pfarre** – auch auf der Homepage können Sie die aktuelle Ausgabe der Pfarrzeitung nachlesen; ebenso alle Termine und auch die wöchentlichen Verlautbarungen sowie interessante und aktuelle Texte und Informationen. Schauen Sie öfters rein; wir freuen uns über Rückmeldungen!*

Wort des Pfarrers

Liebe Schwestern und Brüder!

Der außergewöhnliche Sommer mit vielen Tropentagen geht dem Ende zu. Viele haben unter der teilweise extremen Hitze gelitten und jeder musste für sich einen Weg finden, mit diesen außerordentlichen Klimabedingungen umzugehen. Inzwischen ist eine neue unerwartete Situation entstanden, die uns mit einer täglich eskalierenden Entwicklung in Atem hält. Gemeint ist der immer stärker werdende Zustrom von Menschen aus dem Nahen Osten und Afrika nach Europa, der ein Ausmaß erreicht hat, dass durchaus von einer Völkerwanderung gesprochen werden kann.

In der Beurteilung der gegenwärtigen „Flüchtlingssituation" haben sich zwei scheinbar kontroverse Meinungen herausgebildet, die quer durch alle Bevölkerungsschichten gehen und auch die Einheit der politischen Institutionen in Frage stellen. Die eine Gruppe der **„Toleranten"** fordert in Bezugnahme auf Asyl- und Menschenrechte eine unbegrenzte und gastfreundliche Aufnahme der zu uns strömenden Menschenmengen. Die andere Gruppe der **„Besorgten"**, sieht in diesen Menschen in Not ein unkalkulierbares Risiko für das zukünftige Zusammenleben der Bevölkerung in den einzelnen Staaten der Europäischen Union. Der ungarische Premier Orban hat es so ausgedrückt: „Wir wollen in Ungarn keine größere muslimische Kommunität!"

Wer hat nun recht? Oder anders gefragt: **Welche Haltung und Meinung in dieser Angelegenheit ist christlich?**

Ich denke, dass in beiden Meinungen Wahres und Richtiges enthalten ist, das weiterentwickelt werden sollte. Die sogenannten **„Toleranten"** sind ganz auf der christlichen Linie, die der Apostel Paulus vorgibt: „Deshalb wollen wir, solange wir noch Zeit haben, allen Menschen Gutes tun, besonders aber denen, die mit uns im Glauben verbunden sind (Gal 6,10)". Dabei sollten aber die Christen, die in den Herkunftsländern der Flüchtlinge oft brutal verfolgt werden, nicht vergessen werden. Sie sind wahre Zeugen unseres Glaubens, oft Blutzeugen, die ebenfalls unsere Hilfe dringend benötigen. Die sogenannten **„Besorgten"** denken zwar in einer Perspektive für die Zukunft, die der ersten Gruppe fehlt, jedoch eher in einer „worst case – der schlimmste Fall – Problematik", die manchmal eine aktuelle, momentane Hilfe ausklammert.

Was bedeutet das für uns? Man muss das eine tun, ohne das andere zu unterlassen! Das Gebot der Stunde ist zweifelsohne den Menschen in Not zu helfen. Aber ebenso wichtig ist das vorausschauende Denken, um Fehlentwicklungen zu korrigieren und Gefahren von uns abzuwenden. Dinge und Entwicklungen klar zu sehen, ist oft eine Gabe, die durch das Licht des Glaubens entsteht. Nicht in Ordnung ist jedenfalls, Menschen, die Bedenken über die momentane Entwicklung äußern, automatisch in das „rechte Eck" zu stellen.

Niemand beneidet die politsch Verantwortlichen in der gegenwärtigen Situation. Helfen wir ihnen, indem wir unsere Einschätzung der Lage kundtun, aber auch indem wir für sie beten. Gott kann durch alle Menschen wirken. Er hat im Alten Bund das Volk Israel durch den heidnisch König Kyrus aus der Knechtschaft befreit. Möge er alle Menschen aus der Knechtschaft der Sünde und des Unglaubens befreien!

Denken wir auch an das **„Jahr der Barmherzigkeit"**, das von Papst Franziskus für die ganze Welt ausgerufen wurde und am 8. Dezember 2015 beginnt. Wir sind dabei, wenn wir über unser Leben im Sakrament der Buße Rechenschaft ablegen, Gutes tun und Ihm vertrauen!

Dazu segne euch der Herr!

Pfarrer Herbert Schedl

HAUSSAMMLUNG NEU

Gemeinsam können wir kleine und große Wunder wirken!

Sie haben die Möglichkeit, die gefüllten Boxen in der Kirche abzugeben und zwar am:

Sa, 26. September
So, 27. September
Sa, 3. Oktober
So, 4. Oktober

Dazu steht am Seitentor der Kirche ein Sammelkorb für die Häuschen bereit – bzw. eine Sammelbox in die sie ihre Spenden geben können – oder wochentags Di., Mi. und Fr. Vormittag in der Pfarrkanzlei.

LOBPREIS

Einmal monatlich trifft sich unsere „Lobpreis-Gruppe" **jeweils Freitag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche** um gemeinsam zu beten, zu singen und sich über eine Bibelstelle auszutauschen.

Mit rhythmischen Liedern, Stille und Gebet unseren Herrn preisen, loben und anbeten, dazu wollen wir ganz besonders auch Jugendliche ermuntern, um dadurch einen neuen Zugang zum Glauben zu finden, den Glauben neu zu erleben bzw. zu beleben.

Die nächsten Termine sind: 18. September, 16. Oktober, 20. November

Uli Holzgethan

Information zur Caritas-Haussammlung

Da die Caritas diese Papierboxen an alle Haushalte ausgeschickt hat zum Zwecke der Spendensammlung, haben wir seitens der Pfarre die bisherige Praxis der Haussammlung ausgesetzt. Wir hoffen aber trotzdem, dass mit dieser Sammelart ausreichend Spenden zusammenkommen.

Gerade in diesen Zeiten der Flüchtlingskatastrophe benötigt die Caritas jeden Euro. Sollten Sie Ihre Box nicht mehr haben, bitten wir Sie trotzdem um Ihre Spende direkt in die Sammelboxen, die in der Kirche an den beiden genannten Wochenenden aufgestellt sein werden.

Weil wir oft gefragt werden: Für Kleiderspenden sind derzeit die Lager voll; möglicherweise wird im Spätherbst zu einer Sammlung von Winterkleidung und Decken aufgerufen!

Unsere Ministranten

Fußballturnier der Minis

Gleich nach Schulschluss konnten wir in Krumbach das Fußballturnier der Ministranten der Dekanate Kirchberg und Kirchschlag veranstalten.

Acht Pfarren nahmen daran teil und unsere Minis lieferten großartige Spiele! Sie konnten den Heimvorteil ideal nützen und erreichten in einem äußerst spannenden Match gegen Haßbach im Elfmeterschießen den Turniersieg! Der Pokal steht nun in der Sakristei unserer Kirche, wo ihn unsere Minis immer bewundern können.

Wir sind stolz auf unsere Kids und freuen uns schon, wenn wir nächstes Jahr in Lichtenegg unseren Titel verteidigen.

Ministrantenlager 2015

Unser diesjähriges Ministrantenlager führte uns auf die Alm. Am Samstag, den 22. August starteten wir mit 21 Minis nach Mönichkirchen. Von dort aus wanderten wir zu Fuß zum Haller Haus.

Nach dem Mittagessen bekamen unsere „Großen“ den Auftrag, im Wald einen Platz für eine Andacht herzurichten. Sie wurden von uns mit einer kleinen Säge, einem Taschenmesser und zwei Knäuel Spagat ausgerüstet und sollten gemeinsam mit den Jüngeren etwas bauen.

Sofort begannen die Köpfe zu rauchen, Pläne wurden skizziert, die Jüngeren in Gruppen aufgeteilt und bestimmte Aufgaben verteilt. Wir staunten nicht schlecht, wie problemlos und absolut organisiert 21 Kinder herumwuselten, Äste schleppten und der ganze Wald in Bewegung zu sein schien. Drei Stunden später konnten wir unsere Andacht mit unserem Herrn Pfarrer in einer richtigen „Waldkapelle“ feiern – denn es war nicht nur ein kleiner Lagerplatz, sondern eine tolle überdachte Hütte, in der wir alle Platz fanden.

Am Abend hatten wir viel Spaß bei Gruppenspielen und die Nacht im Matratzenlager war relativ kurz…

Leider spielte am Sonntag das Wetter nicht ganz so toll mit, aber den Schaukelweg konnten wir uns ansehen und vor allem konnten wir unser Wochenende mit einer Fahrt mit den Mountaincarts, die den Kindern besonders viel Spaß machte, abschließen.

Nun starten wir wieder mit vollem Elan ins neue Arbeitsjahr.

Vroni Höfer und Wolfgang Schabauer

Pfarrleben

Der Familienwandertag

der Pfarre Krumbach findet heuer am **Sonntag, 27. September 2015** statt. Wir wollen dabei wieder die Wertigkeit unserer Kapellen und Marterl hervorheben. Heuer wandern wir nach Königsegg.

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Billa-Parkplatz

Route: Königseggstraße – Holzbauer Kapelle – Kapelle Fam. Wagenhofer – Seisbichler Kapelle – retour über Turnhaltgraben zum Museumsdorf.

Bei der Seisbichler Kapelle feiern wir um ca 10.00 Uhr die Hl. Messe. Eine herzliche Einladung zum Mitwandern ergeht besonders an unsere Kinder und Jungfamilien. Für die Kinder gibt es eine Rätselrallye.

Erntedank 2015

Am **Sonntag, den 4. Oktober** feiern wir wieder unser Erntedankfest. Gestaltet wird es heuer von den Rotten Feichten, Hosien, Prägart, Hochhalt, Haselgraben, Sägemühle, Löder, Karlgraben, Mühlgasse, Sonnleitengasse, Hochneukirchnerstrasse und Fronleiten.

Ablauf: 9.30 Uhr Einzug der Erntekrone in der Marktstraße (beim GH Heissenberger), Wortgottesdienst, anschließend Prozession zur Kirche, Eucharistiefeier.

Wir freuen uns, wenn die Kinder aus allen Ortsteilen mit ihren geschmückten Fahrzeugen an der Prozession teilnehmen.

PGR Franz Pichelbauer

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER PFARRE KRUMBACH

Wir freuen uns, dass aus den vielen eingesendeten Karten drei Leserinnen unserer Bücherei als „Lesemeisterinnen“ gezogen wurden: **Viktoria Gremel, Rebecca Ungerböck** und **Julia Weber**.

LESEMEISTERIN und LESEMEISTER

FORUM LAND

Zum Abschlussfest mit Preisverleihung am Samstag, 10. Oktober 2015 um 14 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten sind alle drei mit Ihren Eltern herzlich eingeladen.

Weltmissionssonntag

JUGENDAKTION 2015

Mit dem Verkauf von fair gehandelten Schokopralinen und süß-sauren Bio-Fruchtgummitierchen am Weltmissionssonntag wollen wir Jugend-Projekte von Missio in den Ländern des Südens unterstützen.

WELTMISSIONS-SONNTAG
18. Oktober 2015
SAMMLUNG FÜR DEN AUFBAU DER WELTKIRCHE

DIE GESCHICHTE VON Mary Jane
Armut auf den Philippinen

Unbekümmert spielt M a r y J a n e, das Kind vom diesjährigen WMS-Plakat, mit ihren Geschwistern und Freunden zwischen den Grabmälern des Carreta Friedhofs.

Die Haare der Dreijährigen wirken etwas zerzaust. Das philippinische Mädchen hat sich an das harte Leben unter freiem Himmel gewöhnt. Bereits seit 1991 leben Mary Janes Eltern im chinesischen Friedhof von Cebu City. In einem Mausoleum reicher Chinesen, das vor einiger Zeit aufgelassen wurde, haben sie ein Dach über dem Kopf gefunden. Wenn es besonders stark stürmt und regnet, schlüpft Mary Jane mit ihren Geschwistern in eine winzige Kammer eines Kolumbariums. Hier wurden die Verstorbenen entlang einer langen Betonwand in Urnen bestattet. Mary Jane verbringt jeden Tag in dieser Wüste aus Beton und Marmor, wo das alte Wachs noch an den Grabsteinen klebt. Sie hilft ihren Eltern, die Wachsreste von den Gräbern zu kratzen und einzusammeln. Daraus recyceln sie neue Kerzen, die sie am Eingangstor des Friedhofs den Besuchern anbieten. Andere Familien verkaufen hier Blumen und versuchen, auf diese Weise sich ihren Unterhalt zu verdienen.

Die Friedhofsfamilien von Cebu City wohnen hier oft schon seit Generationen.

Sie kennen kein anderes Zuhause. Chinesische Geschäftsleute, die im 18. Jahrhundert auf den Philippinen zum Christentum konvertierten, demonstrierten mit diesen monumentalen Gräbern ihren Reichtum vor den Philippinern.

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen."
Evangelii gaudium, 9

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE

Kath. Bildungswerk

Die Idee ist gut Mensch - Kirche - Zukunft, Theologisches Kurzseminar September bis November 2015
Das Dekanat Kirchschlag als künftiger Seelsorgeraum lädt alle Interessierten zu diesem 4-Abende-Zyklus ein!

Die aktuellen Veränderungen in Kirche und Gesellschaft werfen viele Fragen auf. Gute Ideen der letzten 2000 Jahre bieten Impulse der Ermutigung und Unterstützung für das (Pfarr)Leben der Zukunft.

Mi, 30. Sept. 2015	Kultursaal Bad Schönau	**Biblische Grundlagen**
Mi, 7. Okt. 2015	Pfarrheim Lichtenegg	Sr. MMag.ª Teresa Hieslmayr
Mi, 14. Okt. 2015	Kultursaal Bad Schönau	**Kirche (neu) buchstabieren – aus der Vergangenheit lernen**
Mi, 21. Okt. 2015	Pfarrheim Lichtenegg	Mag. DI Dr. Valentino Hribernig-Körber
Mi, 28. Okt. 2015	Kultursaal Bad Schönau	**Gemeindeentwicklung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil**
Mi, 4. Nov. 2015	Pfarrheim Hollenthon	Mag. Johannes Avena
Mi, 11. Nov. 2015	Kultursaal Bad Schönau	**Die Freude am Evangelium, Evangelii Gaudium - Papst Franziskus**
Mi, 18. Nov. 2015	Pfarrheim Wiesmath	Mag. Manfred Zeller

Die Vorträge finden einmal im südlichen Teil des Dekanats statt und einmal im nördlichen Teil - zeitlich so gestaffelt, dass jemand im Verhinderungsfall auch im anderen Zyklus teilnehmen kann!
***Info:** Dechant Mag. Otto Piplics 02646/22430 und in allen Pfarren des Dekanats!*

Beginn: jeweils 19.00 Uhr | Beitrag: 5,- € / Abend | www.bildungswerk.at

Unsere Kinderseite

Hallo, liebe Kinder!

Die Ferien sind vorbei und ihr seid wieder im Kindergarten- und Schulalltag. 14 Mädchen und 10 Buben haben mit der Schule begonnen.
Euch wünsche ich besonders viel Freude am Lernen!
Den Kindergartenkindern wünsche ich viel Spaß beim Spielen, Basteln und Singen!
Am **27. September** findet wieder eine Familienkapellenwanderung statt. Da gibt es wie im Vorjahr knifflige Rätselfragen für euch!

Euer Moritz

Schulbeginn

Die 24 Kinder der 1. Klasse VS bekamen beim Gottesdienst zu Schulbeginn einen besonderen Segen von Pfarrer Herbert Schedl und Altpfarrer Franz Grabenwöger. Symbolisch wurde damit das Vertrauen in Gott in die Schultasche gepackt.

Zum Abschluss habe ich wieder ein Gebet für euch:

Halte zu mir, guter Gott,
heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich,
was auch kommen mag.
Amen.

Krippenbaukurs 2015

Foto: Schwarz Hermann

Auch heuer bietet die Pfarre wieder einen Krippenbaukurs im November an: **20. bis 27. November 2015**.
Interessierte melden sich bitte möglichst rasch bei Herrn Karl Schwarz unter: 0664 3751270 oder in der Pfarrkanzlei unter: 02647 42226

Vortrag in der Pfarre Kirchschlag

Am **1. Oktober 2015** lädt der Familienausschuss der Pfarre Kirchschlag zu einem Vortrag von Dr. Raphaell Bonelli zum **Thema Perfektionismus**.

Beginn: 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchschlag, Eintritt: 5,-.

Kath. Männerbewegung

Die kath. Männerbewegung organisierte heuer das erste Mal einen Familienausflug, der am 6. September ins Eisenbahnmuseum Straßhof führte. Für 20 Erwachsene und 24 Kinder war es bei herrlichem Wetter ein tolles Erlebnis. Die Kinder konnten Schmieden und mit alten Dampfloks, RC-Trucks u.a. mitfahren. Es waren alle begeistert und haben gefragt, wo der Ausflug 2016 hingehen wird.

PGR Martin Geyer

Pfarrkalender

Fixe Gottesdienstzeiten: Dienstag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr, Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 7.30 Uhr und 9.30 Uhr
Möglichkeit zur Beichte und Aussprache: Jeden Freitag von 18.00-19.00 Uhr (gemäß Wochenordnung)

Kanzleistunden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30-11.30 Uhr

Sonntag, 27. September
7.30 und 9.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche
ca 10.00 Uhr hl. Messe bei der Seisbichler Kapelle (Familienwandertag)

Donnerstag, 1. Oktober
ab 9.00 Uhr Babytreff im Alten Pfarrhof

Samstag, 3. Oktober
7.00 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrt nach Kaltenberg/ Maria Schnee
11.30 Uhr hl. Messe mit dem Seniorenchor

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr Erntedankfest mit Segnung der Erntekrone und Wortgottesdienst in der Marktstraße

Mittwoch, 7. Oktober
19.00 Uhr Mütterseminar Trimmel im Pfarrhof

Donnerstag, 8. Oktober
14.00 Uhr Seniorenmesse
15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Oktober
LEO – Lebensmittelsammlung der Caritas

Montag, 12. Oktober
19.30 Uhr freies Singen im Alten Pfarrhof

Dienstag, 13. Oktober
19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober
WELTMISSIONSSONNTAG zum Thema: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“
mit Jugendaktion „Gerechtigkeit FAIRändert“ – Verkauf von Schokopralinen und Fruchtgummitierchen durch Jugendliche an den Kirchentüren (S. 4)
Am Samstag feiert **Kaplan MMag. Dietmar Hörzer** aus Kirchschlag mit uns seine Nachprimiz und erteilt im Anschluss an die hl. Messe den Primizsegen

Foto: Pfarre Kirchschlag

Sonntag, 18. Oktober
15.00 Uhr Andacht bei der Kapelle der Fam. Pichelbauer in Boden mit dem MGV

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Fest der Treue mit den Ehejubilaren dieses Jahres – anschließend sind die Jubelpaare mit ihren Angehörigen zum Pfarrcafe eingeladen

Montag, 26. Oktober
8.00 Uhr hl. Messe zum Nationalfeiertag

Sonntag, 1. November – ALLERHEILIGEN
nach beiden hl. Messen Sammlung für die Kirchenheizung durch den PGR
14.00 Uhr Wortgottesdienst und Totengedenken – wir laden die Angehören, der in diesem Jahr Verstorbenen ein, eine Kerze für ihre Lieben zu entzünden – anschließend Friedhofgang – Totengendenken beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung

Montag, 2. November – ALLERSEELEN
8.00 Uhr hl. Messe in der Erasmuskirche
19.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Donnerstag, 5. November
ab 9.00 Uhr Babytreff im Alten Pfarrhof

Sonntag, 8. November
12.00 Uhr Abfahrt der Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Montag, 9. November
19.00 Uhr freies Singen im Alten Pfarrhof

Donnerstag, 12. November
14.00 Uhr Seniorenmesse
15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

Samstag, 14. November
16:00 Uhr Laternenfest der Zwergenkirche im alten Pfarrhof

Dienstag, 17. November
19.00 Uhr Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Sonntag, 22. November – CHRISTKÖNIGSSONNTAG
9.30 Uhr hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten

Samstag, 28. November – ADVENTBEGINN
16:00 Uhr Adventkranzweihe der Zwergenkirche im alten Pfarrhof
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

LE+O LEBENSMITTEL UND ORIENTIERUNG

Unsere Pfarrcaritas sammelt diese Waren für die Unterstützung bedürftiger Menschen in Wien und NÖ:

Zucker, Reis, Öl Konserven, Kaffee, Salz

Abgabe im Pfarrstadl Krumbach am:

Freitag, 9. Oktober von 08.45-10.00 Uhr und von 17.00-19.00 Uhr
Samstag, 10. Oktober von 8.00-12.00 Uhr
Sonntag, 11. Oktober von 8.15-09.15 Uhr

Impressum:

Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber:
Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach
Grundlegende Richtung: Informationsblatt der Pfarre
Für den Inhalt: Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung und Druck: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag
DVR: 0029874(1224)